

Antragsteller: Ladenburger Aluguß GmbH & Co. KG **Anlage 15b** zum Gutachten
Industriestraße 17 Nr. RA97/00202/A/35
68526 Ladenburg
Typ: **AF 604438**
Ausführung: **114,3G m. Zentrierring Ø72,5/Ø67,3** Blatt 1 von 3

Technische Daten, KurzfassungRaddaten

Radtyp : AF 604438
Radausführung : 114,3 G
Radgröße nach Norm : 6J x 14 H2
Einpreßtiefe in mm : 38
zulässige Radlast in kg : 535
zul. Abrollumfang in mm : 1880
Lochkreisdurchmesser in mm : 114,3
Lochzahl : 4
Mittenlochdurchmesser in mm : 72,6
Zentrierart : Mittenzentrierung ,durch Zentrierring,
Mittenlochdurchmesser 67,3 mm,
Kennz. Ø72,5 /Ø67,3 Farbe grün

Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller : Volvo Car Corporation
S-405 08 Gothenburg /Sweden
Radbefestigungsteile : Mit Kegelbundmuttern, Gewinde M12x1,5,
Kegelwinkel 60°
Anzugsmoment in Nm : 100
Spurverbreiterung : bis zu 12 mm

Typ: V			
ABE / EG-Genehmigung: e4*93/81*0007*..			
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung(en)	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
66; 85; 100; 103	Volvo S40, Volvo V40	185/65R14-86 195/60R14-86 205/60R14-86 205/55R14-85	1)2)3)4)5) 6)7)8)9)10) 16)

Antragsteller: Ladenburger Aluguß GmbH & Co. KG **Anlage 15b** zum Gutachten
Industriestraße 17 Nr. RA97/00202/A/35
68526 Ladenburg
Typ: **AF 604438**
Ausführung: **114,3G m. Zentrierring Ø72,5/Ø67,3** Blatt 2 von 3

Typ:		V	
ABE / EG-Genehmigung:		H284	
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung(en)	zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
66; 85; 100; 103	Volvo S40, Volvo V40	185/65R14-86 195/60R14-86 205/60R14-86 205/55R14-85	1)2)3)4)5) 6)7)8)9)10) 16)17)

H284/NT02E

920/840

4/114,3/67

Auflagen und Hinweise

- 1) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeug-sachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
Fahrzeughersteller,
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
auf der im Abdruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung bescheinigen zu lassen.
- 2) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- 3) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, sofern sie in der Tabelle nicht aufgeführt sind, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
- 4) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 5) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummiventilen oder Metallschraubventilen zu verwenden. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. bzw. TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen auf keinen Fall über die Radkontur hinausragen.

Antragsteller: Ladenburger Aluguß GmbH & Co. KG **Anlage 15b** zum Gutachten
Industriestraße 17 Nr. **RA97/00202/A/35**
68526 Ladenburg
Typ: **AF 604438**
Ausführung: **114,3G m. Zentrierring Ø72,5/Ø67,3** Blatt 3 von 3

- 6) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Befestigungsteile verwendet werden.
- 7) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- 8) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- 9) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- 10) Die Sonderräder können nur an der Radinnenseite wahlweise mit Klammer- oder Klebegewichten ausgewuchtet werden.
- 16) An der Hinterachse ist die Befestigungsschraube auf der Radanlagefläche vor Anbau der Sonderräder zu entfernen.
- 17) Nicht zulässig an Fahrzeugen die serienmäßig nur mit 15-Zoll- und/oder 16-Zoll-Bereifung ausgerüstet sind.

Die Anlage 15b mit den Blättern 1 bis 3 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für die Sonderräder Typ AF 604438 des Herstellers LAG.

Essen, 07. Oktober 1997
RA97/00202/A/35